

Projektsteuerung für Planungsbüros

Referenten: RA Dr. Ralf Averhaus, Berlin;
Dipl.-Ing. Klaus-Dieter Siemon, Göttingen

Datum: Dienstag, 04.06.2024, 09:30 - 17:00 Uhr
Ort: Barceló Hamburg

Preis: 529,- Euro zzgl. 19% MwSt.



RA Dr. Ralf Averhaus

ist Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht und Partner am Berliner Standort von Leinemann Partner Rechtsanwälte. Er berät seit mehr als zwanzig Jahren laufend bei Bauvorhaben aller Art (Hoch-, Tief- und Ingenieurbau, Infrastruktur- und Gesundheitsprojekte) und verfügt über entsprechende Erfahrung als Vertreter in Bau- und Honorarprozessen. Zudem publiziert er in Fachzeitschriften, ist Mitautor einer Praxiskommentierung zur HOAI sowie regelmäßig als Referent tätig. Das Handelsblatt zeichnete ihn als einen der besonders empfohlenen Anwälte im Bereich "Immobilienwirtschaftsrecht" in den Jahren 2020 bis 2023 aus. Bei Legal500 ist er empfohlener Anwalt 2023.



Dipl.-Ing. Klaus-Dieter Siemon

ist Architekt und von der IHK Kassel öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für Architektenleistungen und Honorare. Er verfügt über langjährige Erfahrung als praktischer Architekt im Krankenhausbau, Sachverständiger, Projektsteuerer und Berater bei Großprojekten. Der Referent ist Verfasser des in der 5. Auflage vorliegenden Fachbuchs "Baukostenplanung" und des in der 7. Auflage erschienenen Fachbuchs "HOAI-Praxis" sowie Mitautor des HOAI-Kommentars Korbion/Mantscheff/Vygen (9. Auflage) und kann zahlreiche Veröffentlichungen in Fachzeitschriften vorweisen. Außerdem war Herr Siemon als ARGE-Partner am HOAI 2013-Gutachten für das Bundeswirtschaftsministerium beteiligt. Darüber hinaus war er im Rahmen eines Forschungsauftrags zur HOAI für das Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung bei der Bewertung von Leistungen tätig. Herr Siemon ist Lehrbeauftragter für Projektmanagement an der Technischen Universität Braunschweig.

Teilnehmerkreis

ArchitektInnen und IngenieurInnen sowie deren Auftraggeber.

Ziel

Projektsteuerung als Marktsegment wird nicht nur für Projektsteuerer oder Planer immer attraktiver. Auch Bauherrn profitieren durch erhebliche Synergieeffekte davon, dass Planer gleichzeitig mit Anteilen von Projektsteuerungsleistungen beauftragt werden. In Zeiten des Fachkräftemangels können einige relevante Synergieeffekte geschöpft werden. Die ständig steigende Komplexität erfordert moderne Projektsteuerungsmethoden, die sich an den wichtigen Meilensteinen, die alle Projektbeteiligten, auch den Auftraggeber, betreffen, orientiert. Dabei geht es nicht nur um Nutzung von speziellen Controlling-Instrumenten, die auf dem Markt sind. Es geht auch wesentlich um Herangehensweisen, die projektbezogen sehr unterschiedlich sein können. Daraus ergeben sich für Auftraggeber und Planer gleichermaßen gute Chancen, Projekte erfolgreich abzuwickeln. Dies gilt vor allem für die Termin- und Kostensteuerung, aber auch für die Qualitätssicherung. Beantwortet wird auch die Frage, wie übergreifende Synergieeffekte genutzt werden können. Das Seminar eignet

sich für Planer und insbesondere für Auftraggeber.

Themen

- Rechtliche Grundlagen und Rahmenbedingungen der Projektsteuerung für Planer**
 - Rechtliche Grundlagen der Projektsteuerung
 - Was es sonst noch gibt: Projektmanagement, -leitung und Bau-management
 - Werkvertrag oder Dienstvertrag?
 - Typische Leistungen und Vergütungsmodelle
 - Rechtliche Abgrenzung der Projektsteuerung zur Objekt- und Fachplanung
 - Schnittstelle zur Rechtsberatung beachten und Risiken vermeiden
 - Haftung für Projektsteuerung im Vergleich zur Objektplanung
 - Einbindung der Berufshaftpflichtversicherung in erweiterten Leistungsumfang
 - Wichtige Gerichtsurteile zur Projektsteuerung
- Fachliche Leistungsinhalte und wirtschaftliche Aspekte der Projektsteuerung durch Planer**
 - Der Leistungskatalog, Marktchance für Planer und Synergien für Auftraggeber
 - Chance für Auftraggeber - delegierbare Leistungen sorgen für Entlastung
 - Chance für Planer - individuelle Angebote und kalkulatorische Vorteile für beide Vertragspartner
 - Objektbezogene Vertragsregelungen als Synergiepotential nutzen
 - Unabhängiges Controlling zeitgemäße Vorschläge zur Herangehensweise
 - Fachliche Schnittstellen als Steuerungsinstrument
 - Konkrete Synergieeffekte bei Kostensteuerung und Terminsteuerung aufspüren und gemeinsam mit dem AG nutzen
 - Kalkulationsbeispiele für Projektsteuerungsleistungen unter Berücksichtigung aktueller Anforderungen bei Kosten und Terminen

IBR-SEMINARE 1. Halbjahr 2024



Jetzt anmelden
Fax: 0621 - 2 83 83
E-Mail: romy.gruesser@ibr-seminare.de
Kontakt bei Fragen:
Romy Grüßer, Tel: 0621 - 120 32-19
Nicole Weigend, Tel: 0621 - 120 32-14
Arina Milijenko, Tel: 0621 - 120 32-23
Alexandra Cichuttek, Tel: 0621 - 120 32-35

10% **Frühbucherrabatt**
bei Buchung bis zum 30.11.2023

Projektsteuerung für Planungsbüros

Referenten: RA Dr. Ralf Averhaus, Berlin;
Dipl.-Ing. Klaus-Dieter Siemon, Göttingen

Datum: Dienstag, 04.06.2024, 09:30 - 17:00 Uhr
Ort: Barceló Hamburg

Preis: 529,- Euro zzgl. 19% MwSt.

Hiermit melde ich mich bzw. uns zu diesem Seminar an:

Bitte in Druckbuchstaben

Titel
Vorname, Name

Firma
Gesellschaft

Straße
Hausnummer

PLZ
Ort

Telefon
Telefax

E-Mail-
Adresse

Datum
Unterschrift

Firmenstempel

Nur falls zutreffend:
Benötigen Sie Fortbildungspunkte?

ja

nein

Geben Sie hier bitte die für Sie zuständige Architekten- oder Ingenieurkammer an

**Sie erhalten ausführliche Seminarunterlagen. Der Seminarpreis versteht sich inkl. Mittagessen mit Softgetränk, Snacks, Ta-
gungs- und Pausengetränke**

Für Ihren Fortbildungsnachweis: Sie erhalten eine Teilnahmebestätigung über 6 Zeitstunden (8 Weiterbildungspunkte der verschiede-
nen Architekten- und Ingenieurkammern: Bitte bei Anmeldung die für Sie zuständige Kammer angeben).